- SQL = Structured Query Language
 - Standard-Anfrage-Sprache für relationale Datenbanken
 - Anfragen und Daten werden als Text (Text-String) übergeben
 - Beispiel:

SELECT Nachname, Vorname **FROM** Student **WHERE** MatrNr = 123456;

- Anfragen können ...
 - Daten abfragen
 - Datensätze selektieren, Attribute auswählen, Daten verknüpfen
 - Daten ändern
 - einfügen, löschen, ändern
 - Datenstrukturen ändern
 - Tabellenstruktur, Attributtypen, Restriktionen

• Es gibt viele relationale DBMS (Software-Lösungen)

Open Source, z.B.

```
    MySQL (siehe https://dev.mysql.com/doc/refman/8.0/en/)
    MariaDB (siehe https://mariadb.org/) ← Ein "Fork" vom MySQL
    PostgreSQL (siehe https://www.postgresql.org/docs/)
    SQLight (siehe https://www.sqlite.org/docs.html) ← keine separate DBMS-Instanz, sondern nur Client-Bibliothek
```

- Kommerziell (proprietär, meist Closed Source), z.B.
 - Oracle RDBMS
 - **DB2** (IBM)
 - Microsoft SQL Server

Wir betrachten hier MySQL als Beispiel

- Typisch: LAMP-Server = Linux + Apache + MySQL + PHP
- Beliebte Lösung (kostengünstig, ressourcensparsam, relativ einfach)
 - Andere DBMS als MySQL können aber oft mehr

DBMS bieten ihren Dienst anderen Programmen

- Zugriff in Form von SQL-Queries über Netzwerk-Schnittstelle
 - Via TCP → zugreifbar über das Internet
 - Kann aber auch auf Server-interne Zugriffe beschränkt werden (Isolation)
- Der Zugreifer muss sich beim DBMS authentifizieren
 - Bei MySQL: Benutzername + Passwort
 - Auch Programme (z.B. PHP-Scripte) müssen das tun
- Den einzelnen Nutzern können unterschiedliche Rechte gewährt werden (Autorisierung)
 - Zugriff auf bestimmte Datenbanken eines DBMS
 - Zugriff auf bestimmte Tabellen in einer Datenbank
 - Zugriff auf bestimmte Attribute einer Tabelle
 - Zugriff auf bestimmte Datensätze
 - Jeweils lesend oder schreibend

Zum Zugriff gibt es auf Client-Seite Hilfsmittel

- SQL-Client-Tools (Grafisch / Webfrontend)
 - z.B. Web-Admin-Oberfläche PHPmyAdmin
- SQL-Client-Bibliotheken (Connector)
 - z.B. für Zugriffe aus PHP heraus: http://php.net/manual/de/set.mysqlinfo.php
- SQL-Client-Tools (Kommandozeile)
 - https://dev.mysql.com/doc/refman/8.0/en/programs-client.html
 - z.B. das Client-Kommandozeilen-Programm "mysql"
 - damit können SQL-Queries von Hand oder aus Dateien eingegeben werden

Plattform für die Übungen

- Übungsserver sind LAMP-Server (scilab-*nnnn*.informatik.uni-kl.de)
 - Jede Übungsgruppe erhält einen eigenen Server
- MySQL ist nur Server-intern zugreifbar
 - Der Client muss also auf dem Server betrieben werden
- Zugriff auf den Server per SSH
 - Zugangsdaten für SSH und Datenbank werden ausgegeben
 - richten Sie sich aber gleich einen Public-Key-Authentifizierung ein
- Wir gehen im Folgenden von einer bestehenden SSH-Sitzung auf den LAMP-Server aus

Kommandozeilen-Tool "mysql" - erste Schritte

```
[~] mysql
ERROR 1045 (28000): Access denied for user 'lamp'@'localhost'
(using password: NO)
```

Nach kurzem Lesen von "man mysql" …

```
[~] mysql -p
Enter password: _
```

Der Login in die Datenbank funktioniert nun

```
Welcome to the MySQL monitor. Commands end with ; or \g.
Type 'help;' or '\h' for help.
Type '\c' to clear the current input statement.

mysql> _
```

 Man kann bei Bedarf Server (-h, default ist "localhost") und Username (-u, default ist der Login-Acccount-Name) angeben

```
[~] mysql -h localhost -u lamp -p
Enter password: ******
```

- Konfigurationsdatei ~/.my.cnf
 - Hier kann man z.B. das DB-Passwort ablegen

```
[client]
  user = lamp
  password = ********
```

Und vielleicht auch den Eingabe-Prompt erweitern

```
[mysql]
prompt = (\\u@\\h) [\\d]>\\_
```

Danach funktioniert der DB-Login ohne weitere Angaben

```
[~] mysql
Welcome to the MySQL monitor. Commands end with ; or \g.
Type 'help;' or '\h' for help.
Type '\c' to clear the current input statement.

(lamp@localhost) [(none)]> _
```

SQL-Queries

- Wir können nun Anfragen (Queries) stellen
 - Anfragen können über mehrere Zeilen gehen
 - Groß-/Kleinschreibung bei Schlüsselworten beliebig (Konvention: groß), bei Namen (Tabellen, Attribute) aber genau wie bei ihrer Definition.
 - Anfragen an den Server enden mit einem Semikolon

- Die Ausgabe zeigt eine Tabelle
 - Nur ein Attribut ("Database") als Spalte
 - Drei Datensätze als Zeilen
- Wir sehen hier also die Namen von drei Datenbanken
 - Diese speziellen Tabellen enthalten Verwaltungsinformationen (Metadaten) des DBMS

SQL-Queries

- Client-bezogene Anfragen (Queries)
 - Anfragen, die der Client selbst beantwortet, brauchen kein Semikolon

```
[(none)]> HELP SHOW DATABASES
Name: 'SHOW DATABASES'
Description:
Syntax:
SHOW {DATABASES | SCHEMAS}
   [LIKE 'pattern' | WHERE expr]

SHOW DATABASES lists the databases on the
MySQL server host. [...]
```

Die Client-Abfrage "STATUS" liefert Informationen zu Client und Verbindung

```
[(none)]> STATUS
mysql Ver 14.14 Distrib 5.5.43

Current database:
Current user: lamp@localhost
Server characterset: utf8
Uptime: 1 day 6 hours 12 min 53 sec
```

SQL-Queries: Tabellen auflisten

- Wir können nun eine der Datenbanken auswählen
 - Wir schauen uns mal die System-DB "mysql" an

```
[(none)]> USE mysql
Database changed
[mysql]>
```

Analog zu "cd xyz" bei Verzeichnissen in Dateisystemen

Ab jetzt ist in dieser Sitzung "mysql" die Default-DB

- Man kann die Datenbank auch direkt beim mysql-Aufruf übergeben
 - mysql datenbankname

SQL-Queries: Tabellenstruktur anzeigen

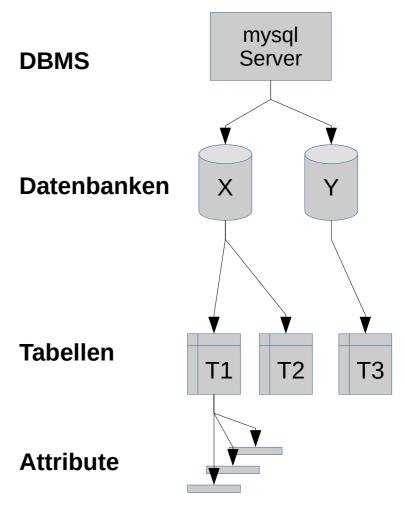
Mit "DESCRIBE" erhält man Informationen zur Tabellenstruktur

- Es gibt also 42 Spalten in mysql.user, z.B.
 - Attribut "Host" vom Typ "char(60)"
 - Attribut "User" vom Typ "char(16)"
 - Attribut "Password" vom Typ "char(41)"

- ...

- Überblick: Schrittweise Untersuchung des Schemas
 - SHOW DATABASES;
 - zeigt die Namen aller
 Datenbanken an
 - USE database;
 - wechelt aktuelle **Datenbank** auf die angegebe
 - Man kann Tabellen qualifiziert angeben, z.B. "mysql.user"
 - SHOW TABLES;
 - zeigt die Namen der Tabellen in der aktuellen Datenbank
 - DESCRIBE tablename;
 - Zeigt die Attribute einer Tabelle an (z.B. "DESCRIBE user;")

Hierarchie



- SQL-Queries: Daten anfordern
 - Mit "SELECT" erhält man Zugriff auf die Daten
 - z.B. die Daten der Spalten (→ Attribute) user und host aus der Tabelle user

Mit WHERE kann man die Zeilen (→ Datensätze) selektieren

SQL-Queries: Daten anfordern

- Spaltenwerte können Duplikate enthalten
 - z.B. die Daten der Spalten user aus der Tabelle user

Mit DISTINCT kann man die Duplikate entfernen

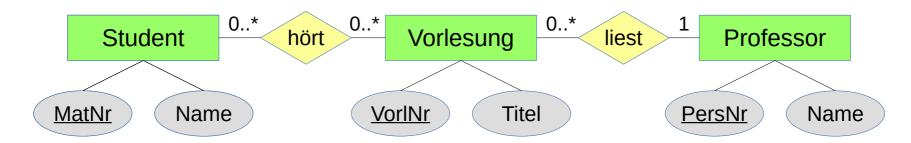
SQL-Queries: Daten anfordern

Mit "SELECT *" bekommt man alle Attribute

- Problem: Die Tabelle ist sehr breit (42 Attribute)
- Einen Datensatz als Zeile (also horizontal) darzustellen ist hier nicht sinnvoll
- Vertikale Darstellung: "\G" statt Semikolon

Zur Übung: Zeichnen Sie das Implementierungsmodell (ER-Diagramm ohne n:m)

- Anwendungsbeispiel (SQL-Schema)
 - ER-Schema (konzeptionelles Modell)



Beispiel-Daten

Student		hört		Vorlesung			Professor	
<u>MatNr</u>	Name	<u>MatNr</u>	<u>VorINr</u>	<u>VorlNr</u>	Titel	PersNr	<u>PersNr</u>	Name
26120	Fichte	25403	5001	5001	ET	15	12	Wirth
25403	Jonas	26120	5001	5022	IT	12	15	Tesla
27103	Fauler	26120	5045	5045	DB	12	20	Urlauber

- Quelle: Deutsche Wikipedia-Seite zu "SQL"
 - http://de.wikipedia.org/wiki/SQL

Mehr dazu auf dem ersten Übungsblatt.

HOWTO: SQL-Schema und Daten zum Anwendungsbeispiel

Um mit dem o.g. Anwendungsbeispiel praktisch arbeiten zu können, stellen wir Ihnen das SQL-Schema und die Daten zur Verfügung.

Auf den Übungsservern ist das Schema mit den Daten bereits in der Datenbank wikipedia_sql_example installiert.

Falls Sie das Schema und die Daten auf **eigenen Systemen** installieren wollen, können Sie von folgender URL <u>zwei SQL-Scripte</u> herunterladen:

```
https://sci.cs.uni-kl.de/lv/w2t2/download/wikipedia_sql_example
```

Damit können Sie das Schema und die Daten anlegen. Rufen Sie dazu folgende Shell-Kommandos in dem Verzeichnis mit den Dateien auf.

```
mysql < create-schema.sql
mysql < create-data.sql</pre>
```

Die Funktionsweise der SQL-Scripte werden wir später erklären.

Anwendungsbeispiele

- SELECT * FROM Student;
- SELECT VorlNr, Titel FROM Vorlesung;
- SELECT DISTINCT MatrNr FROM hört;
- SELECT VorINr, Titel FROM Vorlesung WHERE Titel = 'ET';
- SELECT VorlNr AS <u>Vorlesungsnummer</u>, Titel FROM Vorlesung;
 - Nur die beiden Spalten anzeigen, dabei die erste Spalte umbenennen
- SELECT Name FROM Student WHERE Name LIKE 'F%';
 - Nur Namen die mit "F" beginnen
- SELECT Name FROM Student ORDER BY Name;
 - Alphabetisch sortieren (mit "ORDER BY Name <u>DESC</u>" umgekehrt)
- SELECT Name FROM Student LIMIT 2;
 - Höchstens 2 Ergebnisse ausgeben

Jeweils erst überlegen, dann ausprobieren!

Berechnungen und Funktionen in Queries

 Im SELECT-Statement k\u00f6nnen auch berechnete Ergebnisse ausgegeben werden

```
> SELECT 1+2*3;
+----+
| 1+2*3 |
+-----+
| 7 |
+-----+
```

- Hier können auch Funktionsergebnisse abgefragt werden
 - z.B. MIN(), MAX(), SUM(), AVG(), COUNT()

- COUNT(Attributname) zählt nur Nicht-NULL-Werte, COUNT(*) zählt <u>alle</u> Zeilen
- COUNT(DISTINCT Attributname) zählt unterschiedliche Nicht-NULL-Werte

Berechnungen und Funktionen in Queries

- Mit GROUP BY können Berechnungen auch für Gruppen von Datensätzen mit gleichen Eigenschaften ausgegeben werden
 - Bsp.: Wir wollen wissen, wie viele Studierende jeweils welche VL hören

```
> SELECT VorlNr, MatrNr FROM hört;

+-----+

| VorlNr | MatrNr |

+-----+

| 5001 | 25403 |

| 5001 | 26120 |

| 5045 | 26120 |

+-----+
```

Idee: Zeilen mit gleicher VorlesungsNummer werden gruppiert

```
> SELECT VorlNr, COUNT(MatrNr) FROM hört GROUP BY VorlNr;
+----+
| VorlNr | COUNT(MatrNr) |
+----+
| 5001 | 2 |
| 5045 | 1 |
+----+
```